

Härtetest fürs Pflanzenöl

Neue
Westfälische
28.05.08

Rapsöl im Tank des BMW: Bürener Team Kleeschulte auf dem Nürburgring erfolgreich

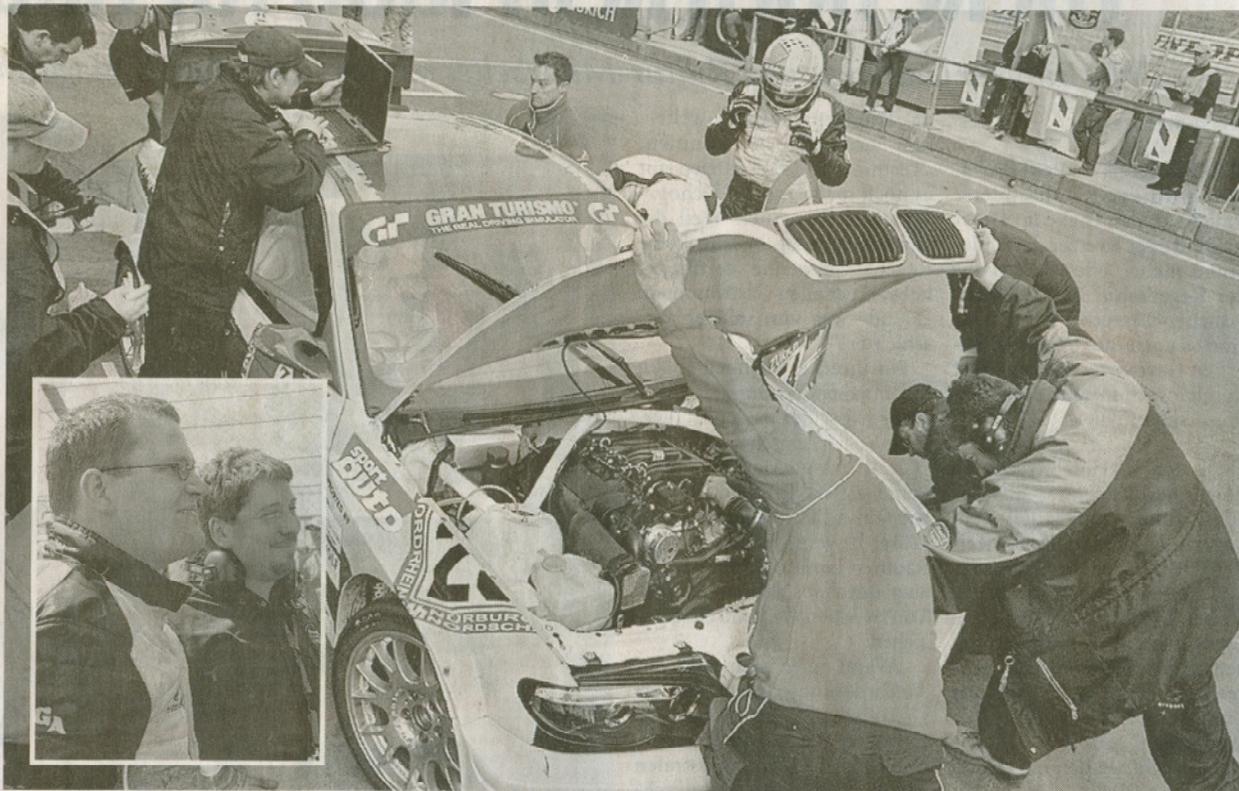
■ Büren/Nürburgring (NW/sf). Zwischen lauten Porsche, BMW und Ferrari ging beim ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen ein echter Exot auf den Asphalt der Nordschleife am Nürburgring: Nach einem Jahr Entwicklungsarbeit wurde durch das Rennsportteam Kleeschulte ein BMW E46 auf den umweltfreundlichen Treibstoff Pflanzenöl umgerüstet.

Pflanzenöl in Lkws auf der Straße ist heute bewährte Technik. Aber der Härtetest im 24-Stunden-Einsatz war eine neue Herausforderung – die mit Erfolg gemeistert wurde. Ein Jahr Entwicklungs- und Optimierungsarbeit zusammen mit spezialisierten Motortechnikern fanden ihren Höhepunkt.

Warum sind die Motoren so empfindlich?

„Unser 20-köpfiges Team, hauptsächlich bestehend aus Bürenern und Rüthenern, war in den vergangenen Wochen pausenlos im Dauereinsatz und bereits seit Dienstag am Nürburgring“, berichtet Team-Chef Bernd Kleeschulte. Das vierköpfige Fahrerteam setzte sich aus dem Fahrsicherheitsinstructor Martin Dose, Gustav Edelhoff, Roland Botor sowie dem Unternehmer Bernd Kleeschulte zusammen.

Der durch das Team umgebaute BMW E46 basiert auf der modernen Commen-Rail-Die-



Alle packen mit an: Der BMW beim Boxen-Stop auf dem Nürburgring. Teamchef Bernd Kleeschulte und Cheftechniker Martin Wulf (kleines Foto, v. l.) zeigten sich mit dem Rennergebnis überaus zufrieden.

FOTOS: KLEESCHULTE

selstechnologie. Im Gegensatz zu der bekannten Pumpe-Düse Dieselseitechnologie sind diese Motoren aufgrund des Einspritzdrucks von 1.600 Bar empfindlicher und erfordern eine besondere auf Pflanzenöl angepasste Umrüstung. Erschwerend kam hinzu, dass sich niemand zuvor mit dem Dauereinsatz im Rennsport auseinandergesetzt hat. „Wir wollen mit diesem Engage-

ment darauf aufmerksam machen, wie viel man mit der umweltfreundlichen Technologie erreichen kann“, erzählt Dose.

Das Pflanzenöl hat das Team aus der eigenen Produktion in Büren in einem eigenen Tank mit an den Nürburgring gebracht. Auch dies ist ein Novum, denn es musste ein Platz nahe an der gesicherten Strecke extra für den Tank genehmigt werden.

Aus heimischem Raps

■ Firma Kleeschulte produziert das Pflanzenöl nach Qualitäts-DIN 51 602 aus heimischem, nachhaltig angebauten Raps und vertreibt es vorwiegend an regionale Speditionen, Landwirte und an der 24-Stunden-Tankstelle an Privatleute.

Mit 5.000.000 Litern Jahreskapazität ist die Anlage den regionalen Bedürfnissen ideal angepasst. Der Rapskuchen, der als Nebenprodukt gewonnen wird, ersetzt Soja-Importfuttermittel und wird in der Landwirtschaft verfüttert.